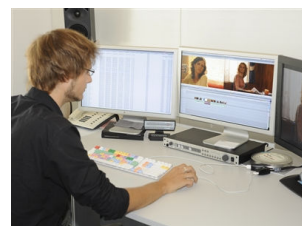


Mediengestalter/in Bild und Ton

| | |
|-------------------------|---|
| Berufstyp | Anerkannter Ausbildungsberuf |
| Ausbildungsart | Duale Ausbildung in der Medienbranche (ge-regelt durch Ausbildungsverordnung) |
| Ausbildungsdauer | 3 Jahre |
| Lernorte | Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung) |



■ Was macht man in diesem Beruf?

Mediengestalter/innen Bild und Ton kümmern sich um die Planung, Produktion und Gestaltung von Bild- und Tonmedien. Hierfür beraten sie Programmmitarbeiter/innen und Kunden. Im Zuge der Vorbereitung einer Medienproduktion recherchieren sie Informationen und bereiten Arbeitsabläufe und -techniken vor. Auch Aufwand sowie Kosten ermitteln sie und stimmen Termine ab. Sie wählen Aufnahmegeräte, Übertragungs- und Kommunikationseinrichtungen aus, nehmen sie in Betrieb und bedienen sie.

Darüber hinaus stellen sie die nötige Software bereit und konfigurieren sie. In enger Zusammenarbeit mit dem Produktionsteam stellen sie Bild- und Tonaufnahmen her - bei Außenübertragungen auch unter Livebedingungen. Die medialen Aufzeichnungen sichten bzw. prüfen sie und bearbeiten sie nach dem redaktionellen Konzept. Auch gestalterische, produktionstechnische und medienspezifische Aspekte beziehen sie dabei mit ein.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Mediengestalter/innen Bild und Ton finden Beschäftigung

- in Unternehmen der Filmwirtschaft
- bei Rundfunkveranstaltern
- in Medien- und Werbeagenturen

Arbeitsorte:

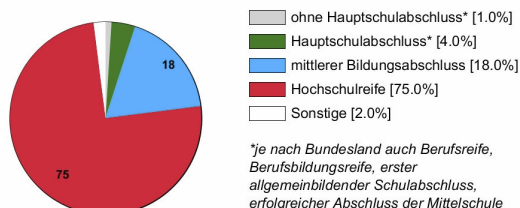
Mediengestalter/innen Bild und Ton arbeiten

- in Produktions- und Studioräumen
- in Übertragungswagen
- im Freien

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hochschulreife** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2018 (in %)



■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Geschicklichkeit und Konzentrationsfähigkeit (z.B. beim Zuschneiden von Bildmaterial an elektronischen Schnittplätzen)
- Kreativität und Sinn für Ästhetik (z.B. beim Herstellen von Bild- bzw. Tonaufnahmen unter Berücksichtigung gestalterischer Gesichtspunkte)
- Technisches Verständnis und Lernbereitschaft (z.B. beim Zusammenschalten von Geräten, bei neuen Trends in Kommunikations- und Übertragungseinrichtungen)
- Teamfähigkeit und organisatorische Fähigkeiten (z.B. bei der Zusammenarbeit mit dem Produktions- und Redaktionsteam, beim Ausarbeiten von Zeitplänen)

Schulfächer:

- Physik (z.B. für Licht- und Objektmessungen, Bild- und Tonsignalmessungen)
- Mathematik (z.B. für die wirtschaftliche Planung von AV-Medienproduktionen)
- Englisch (z.B. zur sprachlichen Verständigung bei multinationalen Produktionen)
- Deutsch (z.B. für journalistische, dokumentarische, szenische Beiträge oder Werbung)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 735
- 2. Ausbildungsjahr: € 802
- 3. Ausbildungsjahr: € 906

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

